

## 331036-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Betriebliche Gesundheitsfürsorge – Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung Schulpersonal Sachsen-Anhalt

OJ S 93/2026 15/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt

E-Mail: [Silvina.Vieweg@sachsen-anhalt.de](mailto:Silvina.Vieweg@sachsen-anhalt.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung Schulpersonal Sachsen-Anhalt

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Durchführung der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung gemäß folgenden Vorschriften: - Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) - DGUV Vorschrift 2 - Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) - einschlägige Verordnungen (z. B. ArbMedVV, BetrSichV, GefStoffV)

Kennung des Verfahrens: da327b04-aa2d-4326-b7b5-5e364ea42a89

Interne Kennung: MB-33-2026/1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85147000 Betriebliche Gesundheitsfürsorge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 85140000 Diverse Dienstleistungen im Gesundheitswesen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Einsatzorte sind grundsätzlich die Schulstandorte. Darüber hinaus sind Einsatzzeiten im Rahmen der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung in Versorgungszentren möglich. Um landesweit eine gute Erreichbarkeit zu gewährleisten, sind Versorgungszentren des Auftragnehmers grundsätzlich in den im aktuell gültigen Landesentwicklungsplan 2010 ausgewiesenen Oberzentren und Mittelzentren mit Teilfunktion eines Oberzentrums (Stadt Dessau-Roßlau, Stadt Halle (Saale), Landeshauptstadt Magdeburg, Hansestadt Stendal und Stadt Halberstadt) einzurichten. Die vollständige Funktionsfähigkeit der Versorgungszentren und die ordnungsgemäße Betreuung dort sind spätestens ab dem 1. November 2026 zu gewährleisten und nachzuweisen. Die Leistungen sind an allen Schulen in öffentlicher Trägerschaft des Landes Sachsen-Anhalt sowie in den Versorgungszentren zu erbringen. Die Einsatzorte sind für beide Lose identisch.

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

**2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

**Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

---

## 5. Los

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Betriebsärztliche Betreuung

Beschreibung: Los 1 umfasst sämtliche Aufgaben der betriebsärztlichen Betreuung inkl.

Arbeitspsychologie und Prävention gemäß §§ 3 und 6 ASiG sowie der DGUV Vorschrift 2, einschließlich: - Durchführung betriebsmedizinischer Vorsorgeuntersuchungen, - Beratung und Betreuung im Mutterschutz (einschließlich der Schülerinnen, siehe Nr. 6.1.5), - Unterstützung im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM), - Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Arbeitspsychologie und Prävention, - Beratung zu psychischen Belastungen und Gefährdungsbeurteilungen, - Angebote zur Gesundheitsförderung und Prävention. Die Leistungen sind in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber und ggf. dem Auftragnehmer von

Los 2 zu erbringen, um eine ganzheitliche Betreuung des Landespersonals sicherzustellen. Insbesondere bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen, gemeinsamen Begehungen, Präventionsmaßnahmen und im Berichtswesen ist eine Abstimmung erforderlich. Die Schnittstellen werden im Rahmen der Gremienarbeit regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst. Vorzulegen ist ein Konzept zur betriebsärztlichen Betreuung unter Berücksichtigung des Zusammenwirkens mit der arbeitssicherheitstechnischen Betreuung (mit Ausnahme betriebliche Gesundheitsförderung). Der Auftragnehmer stellt die betriebsärztliche Betreuung sicher, insbesondere: Pflichtaufgaben - Durchführung betriebsärztlicher Vorsorge gemäß ArbMedVV - Durchführung betriebsärztlicher Vorsorgeuntersuchungen gem. den Vorgaben der "DGUV Empfehlungen für betriebsmedizinische Beratungen und Untersuchungen" - Beratung zu: o ergonomischen Arbeitsplätzen (Lehrerarbeitsplätze) o Bildschirmarbeit o Lärm: Durchführung von Nachhallmessungen (z. B. Klassenräume, Sporthallen) o Infektionsschutz (z. B. Masern, Grippe, Corona) o Hautschutzvorsorgen - Unterstützung bei Gefährdungsbeurteilungen (medizinische Aspekte) - Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen psychischer Belastungen - Beurteilung von Arbeitsfähigkeit - Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - beratend - Unterstützung des Arbeitgebers zur Erfüllung der sich aus Arbeitsschutzgesetz und den daraus abgeleiteten Verordnungen ergebenden Pflichten als Arbeitgeber - Als Option ist auch ein Konzept für die Unterstützung beim BEM-Fallmanagement anzubieten. Angebotsvorsorge - Impfberatung und Organisation - Vorsorge bei besonderen Belastungen (z. B. Chemieunterricht) Besondere Anforderungen Schule - psychische Belastung Lehrkräfte - Stimm- und Sprechbelastung - Infektionsrisiken - Umgang mit inklusiven Settings und Besonderheiten an Förderschulen. Dieser Bereich umfasst die Förderung und Erhaltung der Gesundheit sowie der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit der Landesbediensteten an den Schulen in öffentlicher Trägerschaft im Land Sachsen-Anhalt zum Teil auch die Mitwirkung bei deren Wiederherstellung durch die Betriebsärzte. Dazu ist eine ganzheitliche Betrachtung des arbeitenden Menschen mit Berücksichtigung somatischer, psychischer und sozialer Prozesse notwendig.

Interne Kennung: 1

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85147000 Betriebliche Gesundheitsfürsorge

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Einsatzorte sind grundsätzlich die Schulstandorte. Darüber hinaus sind Einsatzzeiten im Rahmen der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung in Versorgungszentren möglich. Um landesweit eine gute Erreichbarkeit zu gewährleisten, sind Versorgungszentren des Auftragnehmers grundsätzlich in den im aktuell gültigen Landesentwicklungsplan 2010 ausgewiesenen Oberzentren und Mittelzentren mit Teilfunktion eines Oberzentrums (Stadt Dessau-Roßlau, Stadt Halle (Saale), Landeshauptstadt Magdeburg, Hansestadt Stendal und Stadt Halberstadt) einzurichten. Die vollständige Funktionsfähigkeit der Versorgungszentren und die ordnungsgemäße Betreuung dort sind spätestens ab dem 1. November 2026 zu gewährleisten und nachzuweisen. Die Leistungen sind an allen Schulen in öffentlicher Trägerschaft des Landes Sachsen-Anhalt sowie in den Versorgungszentren zu erbringen. Die Einsatzorte sind für beide Lose identisch.

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es besteht die Möglichkeit der einmaligen Verlängerung des Vertrages um zwei Jahre (bis längstens 31. Dezember 2032). Der Vertrag verlängert sich automatisch, wenn er nicht vom Auftraggeber oder Auftragnehmer mit einer Kündigungsfrist von zwölf Monaten zum 31. Dezember 2030 gekündigt wird. Dies gilt für beide Lose.

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fachliche Eignung: Die eingesetzten Ärzte müssen

berechtigt sein, die Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin" oder die Zusatzbezeichnung

"Betriebsmedizin" zu führen (Qualifikation nach § 4 ASiG in Verbindung mit § 3 DGUV

Vorschrift 2). Der Nachweis ist durch Vorlage von entsprechenden Zeugnissen, Zertifikaten

oder anderen relevanten Dokumenten zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens drei Referenzen zur betriebsärztlichen

Betreuung von Landespersonal an Schulen in öffentlicher Trägerschaft im Umfang von

mindestens 7 500 Beschäftigten. Zu den Referenzen sind jeweils Ansprechpartner des

jeweiligen Auftraggebers zu benennen.

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DNMMKL5/documents>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DNMMKL5>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DNMMKL5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 87 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Angaben und Erklärungen nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter besteht nicht (§ 56 VgV). Angebote, die nicht die geforderten oder gegebenenfalls nachgeforderten Erklärungen und Nachweise enthalten, werden nach § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV ausgeschlossen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt 1. und 2. Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landesverwaltungsamt 1. und 2. Vergabekammer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt

## **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Sicherheitstechnische Betreuung

Beschreibung: Los 2 umfasst sämtliche Aufgaben der sicherheitstechnischen Betreuung gemäß §§ 6 und 11 ASiG sowie der DGUV Vorschrift 2, einschließlich: - Beratung und Unterstützung bei der Erstellung und Fortschreibung von Gefährdungsbeurteilungen, - Durchführung von Begehungen und Unterweisungen, - Beratung zu Maßnahmen des technischen Arbeitsschutzes, - Unterstützung bei der Umsetzung gesetzlicher und berufsgenossenschaftlicher Vorgaben, - Mitwirkung bei der Organisation der Ersten Hilfe und des Brandschutzes. Die Leistungen sind in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber und ggf. dem Auftragnehmer von Los 1 zu erbringen, um eine ganzheitliche Betreuung des Landespersonals sicherzustellen. Insbesondere bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen, gemeinsamen Begehungen, Präventionsmaßnahmen und im Berichtswesen ist eine Abstimmung erforderlich. Die Schnittstellen werden im Rahmen der Gremienarbeit regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Interne Kennung: 2

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85140000 Diverse Dienstleistungen im Gesundheitswesen

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Einsatzorte sind grundsätzlich die Schulstandorte. Darüber hinaus sind Einsatzzeiten im Rahmen der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung in Versorgungszentren möglich. Um landesweit eine gute Erreichbarkeit zu gewährleisten, sind Versorgungszentren des Auftragnehmers grundsätzlich in den im aktuell gültigen Landesentwicklungsplan 2010 ausgewiesenen Oberzentren und Mittelzentren mit Teilfunktion eines Oberzentrums (Stadt Dessau-Roßlau, Stadt Halle (Saale), Landeshauptstadt Magdeburg, Hansestadt Stendal und Stadt Halberstadt) einzurichten. Die vollständige Funktionsfähigkeit der Versorgungszentren und die ordnungsgemäße Betreuung dort sind spätestens ab dem 1. November 2026 zu gewährleisten und nachzuweisen. Die Leistungen sind an allen Schulen in öffentlicher Trägerschaft des Landes Sachsen-Anhalt sowie in den Versorgungszentren zu erbringen. Die Einsatzorte sind für beide Lose identisch.

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es besteht die Möglichkeit der einmaligen Verlängerung des Vertrages um zwei Jahre (bis längstens 31. Dezember 2032). Der Vertrag verlängert sich automatisch, wenn er nicht vom Auftraggeber oder Auftragnehmer mit einer Kündigungsfrist von zwölf Monaten zum 31. Dezember 2030 gekündigt wird. Dies gilt für beide Lose.

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot  
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fachliche Eignung: Die eingesetzten Fachkräfte müssen berechtigt sein, für Arbeitssicherheit die notwendige Qualifikation nach § 7 ASiG in Verbindung mit § 4 DGUV Vorschrift 2). Der Nachweis ist durch Vorlage von entsprechenden Zeugnissen, Zertifikaten oder anderen relevanten Dokumenten zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens drei Referenzen zur sicherheitstechnischen Betreuung von Landespersonal an Schulen in öffentlicher Trägerschaft im Umfang von mindestens 7 500 Beschäftigten. Zu den Referenzen sind jeweils Ansprechpartner des jeweiligen Auftraggebers zu benennen.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DNMMKL5/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DNMMKL5>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DNMMKL5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 87 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Angaben und Erklärungen nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter besteht nicht (§ 56 VgV). Angebote, die nicht die geforderten oder gegebenenfalls nachgeforderten Erklärungen und Nachweise enthalten, werden nach § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV ausgeschlossen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig  
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt 1. und 2. Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landesverwaltungsamt 1. und 2. Vergabekammer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 15004-0000-88

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39114

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: [Silvina.Vieweg@sachsen-anhalt.de](mailto:Silvina.Vieweg@sachsen-anhalt.de)

Telefon: +49 391-567 3746

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: eureos gmbh steuerberatungsgesellschaft rechtsanwalts-gesellschaft

Registrierungsnummer: UStID DE267215971

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01067

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: [l.moechen@eureos.de](mailto:l.moechen@eureos.de)

Telefon: +49 (391) 5628 6912

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt 1. und 2. Vergabekammer

Registrierungsnummer: t:03455141536

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de](mailto:vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de)

Telefon: +49 345-5141529

Fax: +49 345-5141115

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2bd36e96-8550-44c4-a7bb-656bd52176fc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/05/2026 12:50:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 331036-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 93/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/05/2026